



STIFTUNG
ELBPILHARMONIE

Pressemitteilung

„Tag des offenen Kaispeichers“ - 800 Bürgerinnen und Bürger bekommen einen letzten Blick in den Kaispeicher A

Hamburg, den 1. April 2007

Am 1. April 2007, einen Tag vor der feierlichen Elbphilharmonie Grundsteinlegung, veranstaltet die Stiftung Elbphilharmonie in Zusammenarbeit mit der ReGe Hamburg, die Sonderaktion „Tag des offenen Kaispeichers“. 800 Karten waren erhältlich und konnten am 17. März 2007 im Call Center der Hamburg Tourismus GmbH ergattert werden. Sämtliche Karten für die begehrten Besichtigungen waren innerhalb weniger Stunden vergriffen.

Wibke Kähler-Siemssen, Geschäftsführerin der Stiftung Elbphilharmonie: „Viele Bürger finden es spannend den großen Kaispeicher auch einmal von innen zu sehen - natürlich auch um im Jahre 2010 nach Fertigstellung der Elbphilharmonie den Vergleich zu haben. Ich freue mich, dass wir mit dieser Aktion den Bürgern einen Blick in den Speicher ermöglichen können und bin von dem großen Interesse begeistert.“

Die Vorfreude bei denen, die Karten erhalten haben ist sehr groß. So nannten einige der Anrufer auch den Grund für ihr Interesse:

- "Ich möchte den Kaispeicher sehen, der bald Altes und Neues, Hafearbeit und Musik verbinden wird", so Wolfgang Schlange, der für sich und seine Frau zwei der begehrten Karten ergattern konnte.
- Evelyn Steffens freut sich, dass sie noch eine der Karten bekommen hat: "Ich finde die Aktion einfach toll! Als Hamburger muss man dieses einmalige Angebot einfach wahr nehmen."
- Das Ehepaar de Vogel ergänzt: „Wir sind sehr an klassischer Musik interessiert, wir gehen dort oft spazieren und möchten darüber mitreden können, was in der Hafencity passiert“
- Gerd und Ingrid Dombrowsky: "Es ist spannend, das Ganze zu sehen, bevor es losgeht, um nachher sehen zu können, was sich verändert hat"

Insgesamt werden 800 Besucher in 16 Führungen durch den Speicher geführt. Von 10:00 bis 17:00 Uhr finden stündlich zwei Führungen à 50 Personen statt. Die jeweils einstündige Führung beginnt in einem der Innenräume des Speichers mit einem Kurzvortrag über die Geschichte des Kaispeichers A, die Architektur und Bedeutung der Elbphilharmonie. Danach werden die Besucher über 155 Stufen auf das Dach des Speichers geführt. Von hier können sie den einzigartigen Blick von der zukünftigen Plaza der Elbphilharmonie über Stadt, Elbe und Hafen genießen.

Zur Sicherheit müssen die Besucher beim Eingang einen Bauhelm aufsetzen. Passend zu der Kampagne der Stiftung Elbphilharmonie „Hamburg baut ein Wahrzeichen“ sind diese gelb und mit dem Logo der Elbphilharmonie versehen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tine Aaby

Kontakt:

Tel./Fax: 040/3282 -5260 / -5264 E-Mail: tine.aaby@stiftung-elbphilharmonie.de